

Antrag an die SVV im Juni 2021

Bernau, den 18.05.2021

## **Verbesserung der Busanbindung in Lindow**

### **Beschlussvorschlag**

Die Stadtverwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis und der BBG zu verhandeln, mit dem Ziel, dass die Buslinie 869 künftig vom Bahnhof Bernau bei Berlin wieder bis Lindow\* geführt wird, anstelle der jetzt dort verkehrenden Linie 870. Außerdem sollen alle Fahrten nach ca. 8:30 Uhr zwischen Lindow und Bahnhof Bernau bei Berlin und zurück durch die Berliner Straße geführt werden. Weitere Ziele der Verhandlungen sollen sein, dass die Änderung möglichst bereits zum Fahrplanwechsel im Dezember 2021 in Kraft tritt und dass die Mehrkosten vom Landkreis Barnim getragen werden.

\* Unter „Lindow“ sind hier alle bestehenden Haltestellen im Wohngebiet zu verstehen.

### **Inhalt und Begründung**

Seit dem Fahrplanwechsel im Dezember 2020 wird das Wohngebiet Lindow mit der Buslinie 870 durchfahren statt wie zuvor mit der Linie 869. Ein großer Teil der Bewohner von Lindow hält diesen Linientausch für nachteilig. Vielfach wird geäußert, dass dadurch weniger Wege mit dem Bus zurückgelegt werden, stattdessen mit dem Auto. Gründe dafür sind die schlechtere Erreichbarkeit der Altstadt (der Bus 869 fuhr bis Dezember 2020 durch die Berliner Straße) sowie die wesentlich erschwerte Erreichbarkeit des Krankenhauses, mit langen Umsteigezeiten am Bahnhof, was vor allem von älteren Bürgern beklagt wird.

Die derzeitigen Fahrpläne sind abrufbar unter:

<https://bbg-eberswalde.de/869/viewdocument/147/147-linie-869> und

<https://bbg-eberswalde.de/870/viewdocument/148/148-linie-870>.

Während nunmehr die Linie 870 vom Pankebogen kommend stündlich nach Lindow verlängert wird, endet die ebenfalls stündlich verkehrende Linie 869 an der Bahnhofspassage (Streckenführung: Lobetal – Bernau Bhf. – Bahnhofspassage – Bernau Bhf. – Lobetal). Ein Rücktausch der Linien bezüglich der Busanbindung von Lindow erscheint betrieblich unproblematisch, hätte augenscheinlich keine höheren Kosten zur Folge und würde so gut wie keine Nachteile für andere Fahrgäste mit sich bringen. Beobachtungen haben gezeigt, dass nur in seltenen Fällen Fahrgäste aus dem Puschkinviertel bzw. Pankebogen über den Bahnhof hinaus im Bus 870 verbleiben, um in Richtung Breitscheidstraße – Lindow

weiterzufahren. **Dem stehen die Vorteile gegenüber, dass sowohl die Altstadt als auch das Krankenhaus und der Bereich Rollbergeck wieder direkt mit Lindow verbunden wären.**

Die Schleife über die Bahnhofspassage – Kreisverkehr Börnicker Chaussee kann aus und in Richtung Lobetal beibehalten werden, wodurch ein Minderaufwand entsteht, weil die zweimalige Streckendurchfahrt von der Ulitzka-/Ecke Börnicker Straße zum Kreisverkehr und zurück kürzer ist als die einmalige Strecke vom Bahnhof zum Kreisverkehr und zurück.

Die vorgeschlagene Streckenführung durch die Berliner Straße folgt ebenfalls Anwohneranschlägen. **Der Busverkehr durch die Altstadt erhöht deren Attraktivität und entspricht damit den Zielen der Stadtentwicklung.** Daher ist es nicht schlüssig, dass seit dem jüngsten Fahrplanwechsel die Busfrequenz dort von 4 auf 3 Busse je Stunde und Richtung reduziert und die direkte Erreichbarkeit von Lobetal, Ladeburg und Lindow aufgegeben wurde. Die durch den Umweg entstehende geringfügige Fahrzeitverlängerung (2 bis 3 Minuten) schmälert die Attraktivität der Linie weniger, als der Gewinn durch die unmittelbare Erreichbarkeit der Altstadt sie steigert, und sie führt zu nur unwesentlichen Mehrkosten. In den Morgenstunden kann wegen geringen Bedarfs an den Unterwegshalten Rathaus und Stadtpark weiterhin direkt durch die Breitscheidstraße gefahren werden.

Monatlich fallen per Saldo gegenüber dem Ist-Stand rund 150 bis 175 Fahrkilometer mehr an, bei insgesamt rund 15 Stunden zusätzlicher Fahrzeit. Seitens der Stadt soll beantragt werden, dass die Mehrkosten, soweit sie nicht durch sich ggf. erhöhende Fahrgelderlöse gedeckt werden, aus den dem Landkreis zur Verfügung stehenden Mitteln für den ÖPNV getragen werden.

Künftige Linienführungen bei Realisierung des Antrags:

**869:** Lindow – Berliner Straße (frühmorgens: Breitscheidstraße) – Bahnhof Bernau – Bahnhofspassage – Ladeburg – Lobetal und zurück

**870:** Bahnhof Bernau – Puschkinviertel – Pankepark – Bahnhof Bernau

**Der Vorschlag folgt der Empfehlung des Seniorenbeirates.**

### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine

### **Beratungsfolge**

A3, SVV

**Thomas Strese**

**Peter Zelt**